

Inhalt

Sigel und Zitierweise	13
Einführende Bemerkungen	14
Erster Teil: Marx	
1. ... wären alle Sprengversuche Donquichoterie ...	18
Wo sollen wir nach Antworten bei Marx suchen?	
Oder, was ist Ökonomie bei Marx?	20
Eine weitere Besonderheit der kapitalistischen Ökonomie	22
Zur Positionierung des Kapitalverhältnisses, oder: warum ist es das dominierende gesellschaftliche Verhältnis?	25
Zu Geltung, Aufbau und Methode des <i>Kapital</i>	30
Zu Beginn: das soziale Verhältnis freier und gleicher WarenbesitzerInnen	34
Von Gleichheit zu Ungleichheit, von Äquivalententausch zur Ausbeutung	35
Eine reine Dynamik?	37
Ausblick	41
Flussnoten	42
2. Von Freien und Gleichen	51
Der Springpunkt der politischen Ökonomie	52
Die drei Dimensionen des (Tausch)Werts und ihr soziales Verhältnis	54
1. Die Substanz des Werts, die abstrakte Arbeit	54
Emanzipation und abstrakte Arbeit	59
2. Das Maß des Werts, oder: Fetisch Wertgesetz	61
3. Die Formen des Wertes	64
Gilt das Wertgesetz ewig?	67
Freie und Gleiche, die Oberfläche der Zirkulation – Basis mehrfacher und gegenläufiger Fehldeutungen	68

Vergesellschaftung durch den Markt, oder: Die negative Vergesellschaftung	71
Emanzipation durch den Markt? Flussnoten	74 78
3. Klassenkampf und Wertgesetz	85
Was verändert die Ware Arbeitskraft und ihr Gebrauchswert?	87
Welcher Mechanismus bestimmt die Größe des Mehrwerts?	90
Relativer Mehrwert	96
Herrschaft mittels Sachen oder Herrschaft der Sachen?	98
Wertgesetz und Klassenkampf bei Antonio Negri	104
Flussnoten	113
4. Zum Begriff der proletarischen Existenzsituation	117
Notwendige Arbeit und Mehrarbeit	123
Die Aufkündigung des Keynesianismus als Ausweitung des unmittelbaren Kapitalverhältnisses, oder: die eigentliche Bedeutung von Privatisierungen	126
Die Ausweitung der kapitalistischen Zeitordnung	130
Klassenkampf – eine erste Begriffsklärung	131
Flussnoten	133
5. Das entfaltete Klassenverhältnis: Produktionspreis und tendenzieller Fall der Profitrate	138
Nochmals eine Aporie	138
Die Bedeutung des Ausgleichs der Profitrate	141
Der tendenzielle Fall der Profitrate	145
Nochmals: Immanenz und Transzendenz	147
Was bedeuten Ausgleich der Profitrate und tendenzieller Fall für die proletarische Existenzsituation?	148
Zur Bedeutung der Grundrente	150
Zur Raumordnung des Kapitalverhältnisses	151
Flussnoten	154

6.	Berichtigungen und Richtigstellungen	157
	Bortkiewicz: oder eine mathematisiere Fehldeutung des Ausgleichs der Profitrate	157
	Einige lakonische Bemerkungen von Marx	167
	Der tendenzielle Fall der Profitrate – Kritik der Kritik	169
	Teurere Maschinen als einzige Ursache für den tendenziellen Fall der Profitrate?	175
	Flussnoten	180
7.	Das „Maschinenfragment“	183
	Der Marxsche Ausgangspunkt	183
	Maximale Entfremdung	185
	Zusammenbruch	186
	Der <i>general intellect</i>	189
	Bedingungen der Emanzipation	192
	Zum Widerspruch von Produktivkräften und Produktionsverhältnissen (Verkehrsformen)	194
	Flussnoten	196
8.	Die Marxsche Ethik	197
	Kommunismus als Verwirklichung der Gerechtigkeit?	197
	Castoriadis: Ökonomischer Tausch als ausgleichende Gerechtigkeit	201
	Ist Gerechtigkeit eine strukturkonservative Forderung?	205
	Zwei Formen der Entfremdung: die große Figur der Entfremdung und die entfremdete Arbeit	206
	Die große Figur der Entfremdung: Ethik als Rationalität der gesellschaftlich-geschichtlichen Totalität (Lukács)	207
	Im Zentrum der Marxschen Ethik: der Arbeitsprozess	211
	Universalität, Reichtum, Individualität	213
	Das Resultat der entfremdeten Arbeit: Armut und Reduktion	214
	Entfremdung und Formkritik	217
	Entfremdung als Prozess, Fetisch als Dingeigenschaft	219
	... oder doch Fetisch?	220

Die Marxsche Kritik der Lohnarbeit	222
Lohnarbeit und soziale Identität	226
Postfordismus: Autonomie für das Proletariat?	229
Im Zentrum der Befreiung: Die Überwindung der entfremdeten Arbeit als Prozess	234
Flussnoten	238
9. Bemerkungen zu Althusser	248
Zwei Quellen und zwei Bestandteile der Philosophie Althusser	248
Erkenntnisobjekt und Realobjekt	253
Welche Beziehung zwischen Realobjekt und Erkenntnisobjekt bei Althusser?	261
Klassenkampf?	264
Eine letzte Bemerkung	267
Flussnoten	268

Zweiter Teil: Spinoza

10. Die elementaren Prozesse der Befreiung:	
Vermögen, Erkenntnis, Freiheit	270
Die zwei Achsen der Befreiung: Autonomie und Tätigkeitsvermögen	273
Freiheit als Notwendigkeit	276
Der <i>conatus</i> , die Essenz (nicht nur) des Menschen	278
Der erste Teil der <i>Ethik</i> oder die Ununterscheidbarkeit der beiden Achsen	279
Das zweite Teil der <i>Ethik</i> : Voraussetzungen der Befreiung oder über das Tätigkeitsvermögen des Körpers und des Intellekts	282
Eine Theorie der Ideologie?	287
Wahre und adäquate Erkenntnis	289
Der dritte Teil der <i>Ethik</i> :	
Von der Steigerung des Tätigkeitsvermögens	292
Der <i>conatus</i> : Basis der Subjekttheorie Spinozas	294
Befreiung ist Lust, Vollkommenheit das Ziel	297
Nobis similem	299

Von der Freude am Erkennen zu den Affekten des Handelns	303
Der IV. Teil: Von der Notwendigkeit des freien Gemeinwesens	305
Von der Übereinstimmung und dem höchsten Gut	307
Wendepunkt	310
Zwei Ausgänge der <i>Ethik</i> ?	313
Spinoza, Marx und wir	316
Flussnoten	317
11. Spinoza Bilder	321
Wie präsentiert Althusser seinen Bezug zu Spinoza?	321
Von der Nutzenanwendung der Unterscheidung zwischen wahr und adäquat	322
Ideologie als inadäquate Erkenntnis? Oder: Ist <i>Ideologie und ideologische Staatsapparate</i> ein Spinozistischer Text?	324
Statt wahrer Erkenntnis proletarische Ideologie	330
Althussters Subjekttheorie ist radikaler Antispinozismus	331
Deleuze: Alles ist Zusammensetzung	333
Wie definiert Deleuze die Essenz/das Wesen der Einzeldinge?	334
Der <i>conatus</i> als Tätigkeitsvermögen	336
Kleiner Exkurs zum Begriff der Vollkommenheit	338
Wie lässt Deleuze die zwei Achsen der Befreiung verschwinden?	339
Zusammensetzung als Prinzip der <i>Ethik</i>	341
Spinoza, ein Kritiker des Bewusstseins?	344
Spinoza als Vorgänger Nietzsches	347
<i>Die wilde Anomalie</i> – Alles ist Produktion	351
12. Spinoza im Kontext	358
Frühkapitalismus in den Vereinigten Provinzen?	358
„Amsterdam ... die letzte Polis der Geschichte“ (Braudel 1986a; 85)	360
Politische Verhältnisse	367
Soziale Verhältnisse	370
Ein Aspekt der Philosophie Spinozas	373

Dritter Teil: Staat und Politik

13. Die Marxsche Kritik des Staates	376
Die Marxsche Kritik des Hegelschen Staatsrechts	378
Der Staat kann kein Emanzipator sein	383
Der Staat, die entfremdete Form der politischen Organisation des Gemeinwesens	384
Menschenrechte	389
Der Staat in den Frankreich-Schriften von Karl Marx	392
Das Auseinanderfallen von politischer Macht und sozialer Herrschaft	393
„Aber die Arbeiterklasse kann nicht die fertige Staatsmaschinerie einfach in Besitz nehmen und diese für ihre eignen Zwecke in Bewegung setzen.“ (MEW 17; 336)	395
Zwei Formen der Ausbeutung und Aneignung	398
Lenins <i>Staat und Revolution</i>	400
Offene Fragen und ungelöste Probleme	406
Flussnoten	413
14. Vom Verschwinden des Staates in neomarxistischen Theorien	417
Verdichtung und Materialität	419
Die Materialität des Staates bei Poulantzas – Arbeitsteilung	421
Die Materialität des Staates bei Poulantzas – Atomisierung	423
Verdichtung oder Verdünnung?	427
Pragmatische oder programmatische Orientierung?	428
Autoritärer Etatismus	430
Die Rücknahme der Verdichtungsthese	432
Poulantzas' Kritik an Foucault	434
Laclau, Mouffe: Der Staat? Ein Effekt der Hegemonie	437
Abstandsmessungen	438
Die Ware Arbeitskraft – oder: dem Essentialismus wird der Garaus gemacht	440
Quod licet Iovi, non licet bovi	441
Aber was ist Demokratie?	444

Wo ist Demokratie zu verwirklichen, was soll Demokratie verwirklichen?	446
Von den Schönheiten des politischen Luftlebens	447
Flussnoten	450
15. Spinozas Theorie des politisch organisierten Gemeinwesens	453
Klarstellungen zum Begriff Naturrecht/Naturzustand	455
Vom Zweck des Staates	456
Die Basis des Gemeinwesens: die Macht der Menge	458
„äußerliche Begriffe“	461
Von der Gesetzesübertretung	462
„gleichsam wie von einem Geist“ geleitet, oder auch am Gemeinwesen lassen sich die Achsen der Befreiung unterscheiden	464
Das Gemeinwesen ist kein Metakörper	467
Ecksteins Versuch, Spinoza als Rechtspositivisten zu lesen	469
Wie aktuell ist das politische Denken Spinozas tatsächlich?	471
Flussnoten	472
16. Ausblicke	475
Ein neuer Gedanke pro Grundeinkommen	476
Ausgewählte und zitierte Literatur	480